

kuren.at

Das Magazin der Kurbad Tatzmannsdorf AG

Willkommen zur Kur *in Bad Tatzmannsdorf*

Seite 3

Die Kur als Reiztherapie

Seite 4

So läuft die Kurbewilligung ab

Seite 5

So wohnen Sie bei uns

Seite 6

So gestaltet sich Ihr Kurverlauf

Seite 8

So werden Sie kulinarisch verwöhnt

Seite 9

Vorsorgen für die Zeit danach

Seite 11

Das bietet Bad Tatzmannsdorf

An der Quelle heilender Kräfte



Liebe Gäste!

Sie haben bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem zuständigen Sozialversicherungsträger eine Kur beantragt. Nun tragen Sie sich mit dem Gedanken, für Ihre Kur nach Bad Tatzmannsdorf zu kommen, bzw. sind gerade hier bei uns eingetroffen. Wir wollen Ihnen mit dieser „kuren.at“-Ausgabe einerseits den Weg zu uns weisen und Ihnen andererseits zugleich beschreiben, was Sie bei uns erwartet.

Wenn Sie schon einmal bei uns zu Gast waren, kennen Sie bereits unser Angebot. Sie wissen dann, dass Bad Tatzmannsdorf dank der Indikationsbreite seiner gleich drei natürlichen Heilmittel – dem 10.000 Jahre alten, wertvollen Heilmoor, dem kohlen säurehaltigen Heilwasser und dem einzigartigen Thermalwasser – geradezu prädestiniert ist für Ihren Kuraufenthalt. Dazu punkten wir mit der hohen Dienstleistungsqualität unserer Mitarbeiter und einer unverbrauchten, heilen Umwelt.

Die über 15.000 Gäste, die jährlich zu uns auf Kur kommen, schätzen

zudem, dass wir bestrebt sind, die „Bad Tatzmannsdorfer Kur“ zeitgemäß weiterzuentwickeln, sie modern und medizinisch am letzten Stand zu halten. Dabei hilft uns unter anderem das ortsansässige Ludwig Boltzmann Institut zur Erforschung physiologischer Rhythmen. Die wissenschaftliche Arbeit, die dort regelmäßig geleistet wird und in Österreich ihresgleichen sucht, sichert uns eine top-aktuelle Basis für den gesundheitsmedizinischen Ansatz, den die Kurortemedizin in Bad Tatzmannsdorf verfolgt.

Die generellen Ziele einer Kur bleiben davon natürlich unberührt. Eine Kur muss weiterhin dafür sorgen, dass das trotz Krankheit vorhandene Gesundheitspotential besser ausgeschöpft und durch Training entfaltet wird. Man stimuliert Heil- und Abwehrkräfte, um deutliche Wirkungen in Prävention und Rehabilitation zu erzielen. Die Kur füllt das Gesundheitserhaltende Kräfte-reservoir des Einzelnen wieder auf. Friedrich Schiller fasste diese Intention mit dem prägnanten Satz zusammen: „Das Ideal der Erholung ist die Wiederherstellung des Naturganzen nach einseitigen Belastungen.“ Der

Rück- bzw. Zugriff auf unsere natürlichen Heilmittel Thermalwasser, Moor und Kohlensäure unterstützt uns dabei. Er lässt das Wunder der Kur, das dem Menschen Glück und Gesundheit bringt, Wirklichkeit werden.

Doch auch die Rahmenbedingungen für die Kur sind bei uns stimmig: Das Freizeitangebot von Bad Tatzmannsdorf kommt all denen, die Ruhe und Entspannung suchen, ebenso entgegen wie jenen, denen sanfte Bewegung besonders wichtig ist.

Liebe Gäste, ich hoffe, dass wir Sie für unser Gesundheitsangebot hier in Bad Tatzmannsdorf begeistern können. Mögen Sie beim Lesen dieses „kuren.at“-Magazins auf viele interessante Informationen stoßen! Das wünscht Ihnen

Ihr Mag. Rudolf Luipersbeck
(Vorstandsdirektor der
Kurbad Tatzmannsdorf AG)

IMPRESSUM

Kurpost-Magazin für Bad Tatzmannsdorf, Ausgabe 1/2005, Frühjahr 2005, 6. Jahrgang, P.b.b. 02Z033840S Sponsoring Post, Verlagspostamt: 7431 Bad Tatzmannsdorf
Herausgeber: Verein Regionalmarketing für Bad Tatzmannsdorf, Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Rudolf Luipersbeck, Redaktion: Mag. Michael Sgiaravello
Coverfoto: Regionalmarketing Bad Tatzmannsdorf Fotos: Kurbad Tatzmannsdorf AG, Excel, Burgenland Therme Bad Tatzmannsdorf, Regionalmarketing Bad Tatzmannsdorf, Thermenwelt Burgenland, Bruckner, Manninger, Wilfried, Seefestspiele Mörbisch, Gesamtkonzept & Layout: atelier4 Pichlmayer, www.a4grafik.com

Wozu ein Kuraufenthalt gesundheitlich dient

Ein Kuraufenthalt hilft die Gesundheit zu festigen. Aber er dient auch der Vorbeugung von Krankheiten und der Wiederherstellung der Gesundheit bei bereits eingetretenen Erkrankungen. Und ein Kuraufenthalt vermag Beschwerden bei chronischen Leiden zu lindern.

Dabei wird stets ein Langzeiterfolg der Kur – in Bad Tatzmannsdorf wurde jener vom örtlichen Ludwig Boltzmann Institut bereits des öfteren wissenschaftlich dokumentiert – durch das Zusammenwirken von örtlichen Heilvorkommen und physikalischer Therapie angestrebt. Es gilt die körpereigenen Heilkräfte zu mobilisieren. Dabei stehen bei einer Kur nicht bloß akute lokale Gesundheitsbeeinträchtigungen, sondern der ganze Mensch im Mittelpunkt. Körper und Geist werden sozusagen regeneriert. Eine Kur folgt

Wer sich nicht selbst helfen will, dem kann niemand helfen.

(Johann Heinrich Pestalozzi)

dem Prinzip der Reiztherapie. Gezielte Reize – in diesem Fall die Kuranwendungen – wirken auf den Organismus ein. Dieser reagiert darauf, weshalb man auch von einer Reaktionstherapie spricht. Drei Wirkprinzipien werden genutzt: die Schonung, die Kräftigung und die Normalisierung.

Die **Schonung** ermöglicht durch Wegfall der im Alltag bestehenden Belastungen Regeneration und fördert die Selbstheilungskräfte.

Kräftigung erreicht man bei der Kur

durch gezielte Anforderungen an den Organismus. Dabei ist, vergleichbar mit dem Training im Sport, die richtige Dosierung der durch die Therapie gesetzten Reize entscheidend.

Und schließlich tritt der Kureffekt der **Normalisierung** ein, wenn gestörte Funktionsabläufe, wie Blutdruckregulations- oder vegetative Störungen, allmählich wieder ins Lot gebracht werden können.

Damit aber all diese positiven Auswirkungen auf die Gesundheit umfassend zum Tragen kommen, braucht es Zeit. So muss die Kur mindestens drei Wochen angesetzt werden.

Unsere 3 natürlichen Heilvorkommen

Bad Tatzmannsdorf hat das Glück, von Mutter Natur sehr reichlich beschenkt worden zu sein. Gleich drei natürliche Heilvorkommen stehen für die Therapie zur Verfügung – und das ist einmalig in Österreich.

KOHLensäUREHÄLTIGES HEILWASSER

Seit dem 17. Jahrhundert erfahren unsere Kurgäste die Heilkraft dieses an Kohlensäure und Mineralstoffen reichhaltigen Sauerlings.

Diese drei natürlichen Heilmittel sind die Grundlage für unser breites Gesundheitsangebot im Kurzentrum. Sie sind wahre Segensspender für Herz, Kreislauf und Bewegungsapparat.

Komplementär und zusätzlich dazu werden in Bad Tatzmannsdorf selbstverständlich auch Methoden der physikalischen Medizin angeboten und verschrieben: Die Bandbreite reicht dabei von der klassischen Heilmassage über die Physiotherapie bis hin zur Elektrotherapie.



Der Weg zur Kur

Was Sie tun und beachten sollten, um eine Kur in Bad Tatzmannsdorf antreten zu können, haben wir für Sie zusammengefasst.

Der Antrag für eine Kur in Bad Tatzmannsdorf muss entweder von einem Arzt (Haus- oder Facharzt) oder einer Krankenhausabteilung ausgestellt sein. Er wird dann bei Ihrer Sozialversicherung zur Bewilligung eingereicht.

Grundsätzlich kann jede Person, die sozialversichert ist, einen Antrag stellen.

Der Versicherungsträger prüft sowohl bestimmte versicherungsrechtliche als auch medizinische Voraussetzungen für eine Kostenübernahme. In der Mehrzahl der Fälle wird nach Einlangen des Kurantrags eine kontrollärztliche Untersuchung durchgeführt. Oft kann jedoch auch bereits anhand der ärztlichen Angaben im Kurantrag bzw. der beigelegten Befunde eine Entscheidung getroffen werden.

Achten Sie bitte darauf, dass der medizinische Sachverhalt von Ihrem Arzt oder Krankenhaus möglichst klar und detailliert im Antragsformular angegeben wird. Sie erleichtern damit Ihrer Versicherung die Entscheidung und die Auswahl der optimalen Kureinrichtung. Die an-

gegebenen Wünsche hinsichtlich Kurort bzw. Einrichtung werden meist berücksichtigt.

Am Anfang war die Tat.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Der Sozialversicherungsträger teilt Ihnen die Entscheidung über Ihren Antrag schriftlich mit. Warten Sie diese Mitteilung bzw. den positiven Bewilligungsbescheid unbedingt ab, ehe Sie die Kur antreten. Die meisten Versicherungen lehnen eine nachträgliche Kostenübernahme ab.

Nach Einlangen der Kostenübernahmeerklärung in der Kureinrichtung, wird Ihnen der Kurtermin zeitgerecht übermittelt. Sollten Sie zum angegebenen Termin aus wichtigen Gründen verhindert sein, so ersuchen wir Sie, aus Gründen der Fairness, uns umgehend schriftlich oder telefonisch (Tel. Nr. 03353/8581) zu verständigen, weil Sie es dadurch einem anderen Versicherten ermöglichen, seine Kur früher anzutreten. Kuraufenthalte, die ohne Angabe von Gründen nicht angetreten werden, haben eine ausnahmslose Stornierung der Kurbewilligung zur Folge.

Bei Aufenthalt in einer Kureinrichtung werden die Kosten direkt mit der Versicherung verrechnet. Sie selbst haben einen Zuzahlungsbeitrag (Selbstbehalt pro Verpflegungstag) gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu leisten. Jener richtet sich gestaffelt nach Ihrem Einkommen oder Ihrer Pension und wird jährlich neu festgelegt. Im Jahr 2005 wird für einen Kuraufenthalt bei einem Einkommen/einer Pension, die monatlich weniger als 663 Euro beträgt, keine Zuzahlung/kein Selbstbehalt gefordert. Der Zuzahlungsbeitrag wird am Ankunftsstag an unserer Rezeption eingehoben.

Wurde Ihnen ein Kurkostenzuschuss bewilligt, so muss der Kuraufenthalt auf eigene Kosten absolviert werden. Ihre Versicherung zahlt dann den Kostenbeitrag nach Vorlage der Aufenthaltbestätigung (Gemeinde), der Rechnungen oder des Abgangsbefundes.

Wenn Sie über eine private Zusatzversicherung verfügen, erhalten Sie je nach Tarif mitunter ein

Taggeld für Ihren Kuraufenthalt. Welche Unterlagen dafür benötigt werden, erfahren Sie bei Ihrem privaten Zusatzversicherer.

Unser Körper ist unser Garten – und unser Wille der Gärtner.

(William Shakespeare)

Gut beherbergt

Gesundheitsfördernde Kuranwendungen und eine kompetente kurärztliche Betreuung haben bei uns oberste Priorität. Zum ganzheitlichen Wohlbefinden trägt allerdings auch eine angenehme Wohnatmosphäre bei. Und diese bieten wir Ihnen mit unseren drei Häusern.

So beeindruckt das Kurhotel, das Kurhotel II und das Hotel Batthyany unsere Gäste besonders mit ihrer überaus idyllischen Umgebung. Der traditionsreiche, malerische Kurpark verströmt Ruhe und lädt zwischen den Behandlungen zum Verweilen und Träumen ein.

Ihre Unterkunft bietet viele weitere Annehmlichkeiten, die verantwortlich dafür sind, dass wir zu den beliebtesten Kuradressen des Landes zählen. So etwa ist der direkte Zugang zum Kurmittelhaus von jedem unserer Hotels aus möglich. Man gelangt so rasch und trockenen Fußes zu den Therapien und kann sich dadurch deren Wirkung ganz

entspannt hingeben. Die Zuteilung eines Einzelzimmers während eines bewilligten Kuraufenthaltes ist nicht

in allen Kurorten selbstverständlich. Bei uns bleibt Ihre Privatsphäre gewahrt, denn Sie genießen drei Wochen lang den Komfort eines Einzelzimmers. Du-

sche/Bad, WC, Radio, Telefon, TV und teilweise Balkon – sowie selbstverständlich ein rauchfreies Raumklima – zählen zur üblichen Zimmerausstattung unserer Hotels.

Wenn Sie Ihr Partner während der Kur begleiten möchte, offerieren wir Ihnen gerne einen speziellen Partnerbonus-Preis. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 03353/8581-7001.

Der Schlaf ist doch die köstlichste Erfindung!

(Heinrich Heine)



Wie organisiere ich meine Anreise zur Kur nach Bad Tatzmannsdorf?

- Wenn Sie mit dem eigenen PKW anreisen, steht Ihnen in unmittelbarer Nähe unserer drei Häuser ein großer Parkplatz, mit mehr als 100 Auto-Stellplätzen, zur Verfügung.
- Die Bad Tatzmannsdorfer Reiseunternehmen Markus Sodl (Tel. 03353/8322), Taxi Frühwirth (Tel. 03353/8466) sowie Taxi Treiber (Tel. 03353/8271) offerieren Kurgästen aus dem Raum Wien und Umgebung eine Hausabholung.
- Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist Bad Tatzmannsdorf sehr gut zu erreichen. Das Busunternehmen Dr. Richard-Südburg (Tel. 01/33100) steuert beispielsweise zweimal täglich von Wien aus direkt Bad Tatzmannsdorf an. Per ÖBB besteht wiederum die Möglichkeit, mit dem Zug nach Oberwart anzureisen. Unser hoteleigener Bus holt unsere Gäste gerne vom Bahnhof Oberwart oder auch von der Bushaltestelle in Bad Tatzmannsdorf ab. Bitte informieren Sie uns in diesem Fall rechtzeitig über Ihre exakte Ankunftszeit!

Wie gestaltet sich die Kur

Der Arzt führt, lenkt und begleitet Ihre Kur. Auf welche Weise er das tut, wie der Kurverlauf organisiert ist und worauf Sie bei den Therapieanwendungen achten sollten, lesen Sie hier!

Die Kur beginnt mit der Eingangsuntersuchung beim Kurarzt. Denn wie weit jemand durch eine Kur gefordert werden soll und kann, beziehungsweise wie sehr sein Organismus geschont werden muss, soll und muss im Rahmen einer ärztlichen Befundaufnahme vorab geklärt werden. Dr. Herbert Melchart, ärztlicher Leiter des Kurmittelhauses in Bad Tatzmannsdorf: „Damit ist auch eine gewisse Schutzfunktion für den Gast verbunden. Der Kurarzt kennt die natürlichen Heilmittel und Therapiemöglichkeiten vor Ort am besten. Er kann in Folge den Therapieplan so erstellen, dass er für die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten des Kurgastes optimal gestaltet ist.“

Den Termin für diesen Gesundheitscheck organisieren für Sie gleich nach Ihrer Ankunft die Mitarbeiter an der Rezeption. Für den Kurarzt ist es hilfreich, wenn zu die-

ser Eingangsuntersuchung aktuelle Spitalsabgangs-, Röntgen-, Computertomografie- und Magnetresonanztomografie- sowie aktuelle Laborbefunde mitgebracht werden.

*Des Menschen Engel
ist die Zeit.*

(Friedrich von Schiller)

Ankunfts- wie auch Abreisetag sind therapiefrei. Mit den Kuranwendungen wird am zweiten Tag begonnen. Auch wenn Sie den Termin für die Eingangsuntersuchung beim Kurarzt erst am Vormittag Ihres zweiten Kurtages zugewiesen bekommen, können Sie davon ausgehen, dass Sie mit ersten Therapien spätestens noch am Nachmittag desselben Tages beginnen können. Am Samstag Vormittag werden Behandlungen durchgeführt. Der Sonntag ist therapiefrei.

Vom Kurarzt, der Sie untersucht, erhalten Sie Ihre Kurverordnung. Jene ist vergleichbar mit einem Rezept, das der Arzt zum Einlösen eines Medikaments in der Apotheke ausstellt. Die Kurverordnung enthält die exak-

ten und verbindlichen ärztlichen Anweisungen für die Mitarbeiter in der Therapie, welche Sie während Ihrer gesamten Kur betreuen. Bei der Therapieeinteilung im Erdgeschoß des Kurmittelhauses erhalten Sie nach der kurärztlichen Eingangsuntersuchung den Therapieplan für Ihre gesamte Kur ausgehändigt. Auf diesem sind sowohl die einzelnen Therapien, die dafür vorgesehen Termine, als auch die Behandlungsräume, in denen Ihre Behandlungen stattfinden werden, aufgelistet.

Haben Sie Ihre Kurverordnung vom Kurarzt außerhalb der Öffnungszeiten der Therapieleitung erhalten, dann organisiert Ihnen die Rezeption gerne Ihren Therapieplan.

Alle Anwendungen finden in unserem Kurmittelhaus statt. Das hat für Sie den großen Vorteil, dass Sie durch die Gangverbindungen mit den Häusern Kurhotel, Kurhotel II sowie Hotel Batthyany bequem, rasch und trockenen Fußes unsere Behandlungsräume erreichen.

*Die Not unserer Zeit
besteht in unserer Zeitnot.*

(Gerhard Uhlenbruck)



Wir empfehlen Ihnen, zu den Therapien im Bademantel oder Trainingsanzug und mit Haus- bzw. Turnschuhen zu kommen. Das ist bequem und vermeidet Zeitverluste beim An- und Ausziehen. Außerdem ist es aus hygienischen Gründen sinnvoll, wenn man im Therapiebereich nicht mit Straßenkleidung und -schuhen unterwegs ist. Und finden Sie sich bitte pünktlich zu Ihren Therapien ein. Denn durch unsere straffe Therapieeinteilung ergeben sich für Sie praktisch keine Wartezeiten.

Jede Kur ist ein Mix aus aktiven und passiven Kuranwendungen. Zu den aktiven Anwendungen zählt etwa die Heilgymnastik. Zu jenen der passiven Art gehören die gesamten Wärme- oder Kohlensäureanwendungen, Massagen oder elektrotherapeutische Maßnahmen. Wichtig für den Kurerfolg sind im Speziellen auch die vielen Schulungs- und Informationsveranstaltungen, die im Rahmen der „Bad Tatzmannsdorfer Gesundheitsschule“ laufend stattfinden.

Sie haben im Durchschnitt drei bis vier Therapien pro Tag. Jede physikalische Anwendung wirkt auf den Organismus als Reiz, der durch körperliche Reaktionen beantwortet wird. Daher ist es zudem äußerst wichtig, die Ruhezeiten, die nach den Therapien vorgeschrieben sind, auch wirklich einzuhalten. Durch das Nachruhen wird die Wirkung der Behandlung gefestigt. Dr. Melchart: „Legen Sie sich nach den Behandlungen hin, nützen Sie die Ruhemöglichkeiten im Therapiebereich oder ziehen Sie sich dazu auf Ihr Zimmer zurück.“

Teilen Sie sich Ihre Zeit jedenfalls so ein, dass Sie nicht von einer Behandlung zur nächsten hasten müssen. Unmittelbar vor den Therapien ist es ratsam nur wenig bis nichts zu essen. Ein voller Magen und eine volle Blase sind schlechte Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kurbehandlung. Vergessen Sie nicht auf's Trinken. Die Bad Tatzmannsdorfer Quellen eignen sich im Übrigen nicht bloß für Badeanwendungen, sondern auch für eine

Trinkkur. Ihr Kurarzt berät Sie dazu gerne!

Während Ihrer Kur erhalten Sie auch einen Termin für eine Zwischenuntersuchung beim Kurarzt. Hintergrund dabei: Weil die Kur eine Reiztherapie ist, müssen der Kurverlauf beobachtet und bei Bedarf Korrekturen im dynamischen Geschehen vorgenommen werden. Auch wenn die Kur vom Standpunkt des Kurgastes aus betrachtet gut und zufriedenstellend verläuft, kann beispielsweise hinsichtlich des Blutdrucks sehr wohl eine Fehleinschätzung vorliegen.

Das heißt: Der Kurgast glaubt subjektiv, dass seine Blutdruckwerte in Ordnung sind. Eine Messung des Blutdrucks durch den Kurarzt kann dann aber durchaus das Gegenteil ergeben. Dr. Herbert Melchart: „Die ärztliche Zwischenuntersuchung ist damit einerseits eine medizinische Qualitätskontrolle und andererseits eine wichtige Sicherheitsmaßnahme für den einzelnen Kurgast auf dem Weg zum erwünschten Kurerfolg.“

Guten Appetit!

Speis' und Trank halten bekanntlich Leib und Seele zusammen. Entsprechend dieser alten Weisheit, soll der Gast bei uns auch kulinarisch auf gesunde Art verwöhnt werden.

Ein guter Morgen beginnt mit einem angenehmen Frühstück. Damit man den Tag stressfrei gestalten kann, stehen die liebevoll gestalteten Frühstücksbuffets in den Hotels schon ab 6.30 Uhr bereit. Stärken Sie sich mit einer breiten Auswahl an Brot- und Gebäcksorten, Cerealien, frischem Obst, Wurst, Käse, Fruchtsäften und vielem mehr.

Mittag- und Abendessen wird nicht in den einzelnen Hotels, sondern im Kurrestaurant serviert. Hier trifft man auf typisch burgenländische Kulinarik und Gastlichkeit. Gerne tauscht man während der Mahlzeiten Erfahrungen mit anderen Kurgästen aus oder schließt neue Bekanntschaften.

Unsere Mitarbeiter servieren Ihnen Ihr Mittagessen ab 11.30 Uhr und das Abendessen ab 17.30 Uhr. Zur Auswahl stehen sowohl mittags als auch abends Normalkost, ein fettreduziertes und ein vegetarisches Menü. Viele Kurgäste nehmen wäh-

rend Ihrer Kur die Gelegenheit wahr, um ihre Ernährungsweise gesünder auszurichten. Die Speisenauswahl und deren Zubereitung verstehen sich dabei als hilfreiche An-

leitungen, die man auch nach der Kur gerne umsetzt. Spezielle Diabetiker- oder Schonkost wird auf medizinische Verordnung gerne zubereitet.

Gastronomiechef Prok. Josef Sagmeister: „Abwechslung wird bei uns groß geschrieben. Eine Menüfolge sollte sich daher während der gesamten Kur nicht wiederholen. Küchenchef und unsere Diätassistentin haben dafür gemeinsam einen ausgewogenen Menüplan erstellt. Das heißt: Unsere Gäste können während ihres 3-wöchigen Kuraufenthaltes zwischen rund 160 verschiedenen Menüs gustieren. Für zusätzliche Sonderwünsche stehen unser Küchenchef, seine Mitarbeiter und unser freundliches Servierpersonal jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Vieles, was bei uns frisch auf den Tisch kommt, stammt

direkt von Bauern aus der Region.“

Das Kurrestaurant ist im Übrigen von 10.00 bis 22.00 Uhr durchgehend geöffnet, das Buffet im Kurmittelhaus von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr, so dass auch der kleine Hunger zwischendurch kein wirkliches Problem darstellt. Für die Getränkeauswahl bedient man sich unserer reichhaltigen Getränkekarte. KommR Sagmeister: „Es besteht zum Beispiel auch die Möglichkeit, unsere ausgezeichneten burgenländischen Bouteillenweine glasweise zu verkosten.“ Während der Woche gibt es außerdem Livemusik im Restaurant. Ein bunter Strauß an Melodien von einst und jetzt sorgt für eine heitere, gesellige Stimmung und lässt so manchen Gast gerne das Tanzbein schwingen.

Sollten Sie, werter Gast, während Ihrer Kur Besuch bekommen, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, das Essen mit ihm gemeinsam in unserem „Restaurant Wintergarten“ einzunehmen. Ihr zuvor gewähltes Menü wird Ihnen dann dort serviert. Ihr Besuch speist à la carte. Für diesbezügliche Reservierungswünsche wenden Sie sich bitte gerne an den Oberkellner.

Alle Lebewesen außer dem Menschen wissen, dass der Hauptzweck des Lebens darin besteht, es zu genießen.

(Samuel Butler)

Was kommt nach der Kur

Damit der Kurerfolg ein dauerhafter sein kann, ist es sinnvoll, sich bereits während und dann am Ende der Kur für die Rückkehr in den Alltag bestmöglich zu wappnen.

Eine Untersuchung beim Kurarzt setzt den Schlusspunkt hinter Ihre Kur. Sie dient letztlich zur Feststellung des Kurerfolgs und bietet dem Kurgast vor allem aber noch die Gelegenheit, mit dem Kurarzt das weitere Vorgehen für die Zeit nach der Kur zu besprechen.

Hier können also weiterführende Therapien und Maßnahmen, die der künftigen Gesundheitserhaltung

bzw. der Gesundheitsvorbeugung zu Hause dienlich sind, gemeinsam diskutiert und ins Auge gefasst werden.

*Wir sind nicht nur für
unser Tun verantwortlich,
sondern auch für das,
was wir nicht tun.*

(Molière)

Das Ganze findet schließlich seinen schriftlichen Niederschlag im Kurabschlussbericht, der als Brief an die Sozialversicherung sowie an den Arzt, der Ihren Kurantrag gestellt hat, geschickt wird.

Worauf Sie nach der Kur achten sollten

- Nützen Sie die erlangte Motivation, um die in der „Bad Tatzmannsdorfer Gesundheitsschule“ erworbenen Erkenntnisse und Tipps gleich in Ihrem Alltag umzusetzen.
- Wenn es während des Kuraufenthaltes gelungen ist, Sie zur gesunden Bewegung zu motivieren, bauen Sie Bewegungseinheiten in Ihren Tagesablauf fix ein. Damit gehen Motivation und erlernte Übungen nicht verloren.
- Eine während der Kur begonnenen Ernährungsumstellung sollte unbedingt auch gleich ab dem ersten Tag zu Hause weiter geführt und keinesfalls unterbrochen werden.
- Führen Sie eventuell erlerntes Entspannungstraining auch in Zeiten, in denen es Ihnen gut geht, weiter. So bleiben Sie in Übung und können das Erlernte auch in schwierigen Zeiten einsetzen.
- Konnten Sie sich während der Kur eine positive Lebenseinstellung erarbeiten, dann sollten Sie sich bemühen, weiterhin offen für das Schöne im Leben zu bleiben.



Abwechslung wird groß



Wer kulturell oder sportlich aktiv sein will, kommt in Bad Tatzmannsdorf ebenso auf seine Rechnung wie jemand, der einfach nur mit der Seele baumeln möchte.

Die bekannte Radiomoderatorin Prof. Rosemarie Isopp gerät nicht so leicht ins Schwärmen, aber auf Bad Tatzmannsdorf angesprochen tut sie es dann doch: „Ich bin hier schon beinahe zu Hause. Die Moorpackungen, die Kohlensäurebäder, die Massagen sind für mich ein wahrer Jung- und Gesundbrunnen.“ Doch nicht allein die Kuranwendungen lassen Isopp die Treue zur südburgenländischen Gemeinde halten: „Hier finde ich Ruhe und Entspannung und tauche immer wieder gerne ein in die einzigartige Atmosphäre des liebenswerten Kurortes.“
Diese einzigartige Atmosphäre Bad



Tatzmannsdorfs, von der Rosemarie Isopp so lobend spricht, resultiert aus dem wunderbaren Mix an sehr mannigfaltigen Freizeitaktivitäten, die den Gästen hier das ganze Jahr über geboten werden. So kommen zunächst die an Kunst und Kultur Interessierten bestens auf ihre Kosten. In mehreren Galerien des Ortes gibt es laufend Ausstellungen von bildenden Künstlern. Eine davon, die Galerie „KunstReich“, befindet sich im Verbindungsgang zwischen dem Kurmittelhaus und dem Thermen- & Vitalhotel und damit in unmittelbarer Nähe Ihrer Unterkunft. Im Kurzentrum ebenfalls untergebracht ist außerdem die Bücherei, wo man sich Montag und Freitag jeweils von 10 bis 11 Uhr mit literarischen Bestsellern versorgen kann. Auch Kurse für Seidenmalerei und die Informationsveranstaltungen der Bad Tatzmannsdorfer Gesundheitsschule finden hier ebenso statt wie Konzerte, Theater- oder Kabarettaufführungen – die entsprechenden Termine fin-

Abwechslung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Genüsse.

(Werner Mitsch)



den Sie auf den Plakaten im Haus oder Ort bzw. im monatlich neu aufgelegten Veranstaltungskalender der Bad Tatzmannsdorfer Gästeinformation. Für Sie als Gäste unserer Häuser ebenfalls sehr praktisch: In enger Anbindung an das Kurmittelhaus erwarten Sie gerne ein Friseur sowie die Beautyabteilung unseres Gesundheitsressorts, wo Sie sich während Ihrer Kur rundum verwöhnen lassen können.

Der Ort Bad Tatzmannsdorf steht aber nicht zuletzt für gesunde Bewegung und Sport. Österreichs erste und bis dato in dieser Form wohl einzigartige Lauf- & Walking Arena wurde hier im Jahr 2002 feierlich aus der Taufe gehoben. Sie umfasst nicht weniger als 138 Kilometer bestens markierte Laufwegen sowie 280 Kilometer optimal beschilderte Wander- und Walkingwege. Ein intelligentes Leitsystem informiert Sie über den Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Strecke. Im ganzen Ort situiert sind ferner zehn verschiedene Spe-

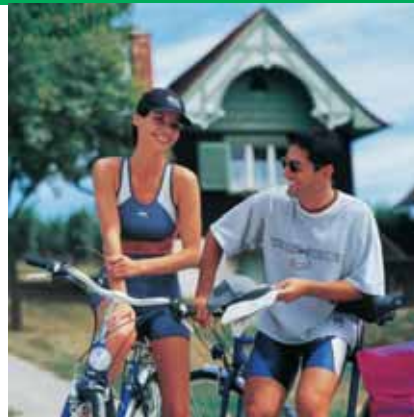


geschrieben



zialparcours. So können Sie beispielsweise eine 333 Meter lange Kunstrasen- oder eine 600 Meter lange Naturrasenbahn testen. Oder aber Sie üben sich auf der besonders gelenksschonenden Finnenbahn im Nordic Walking. Diese sehr sanfte Sportart, die aus Skandinavien kommend und von Bad Tatzmannsdorf ausgehend in ganz Österreich einen wahren Siegeszug angetreten hat, kann vorort professionell erlernt werden. Mehrmals pro Woche finden Nordic Walking-Treffs und zudem geführte Wanderungen statt. Die Gästeinformation informiert Sie gerne über Details und führt einen Verleih von Nordic Walking-Stöcken. Wer beim Wandern, Spazieren oder Nordic Walking müde geworden ist, kann sich im Übrigen vom Bad Tatzmannsdorfer City- und Wanderbus bequem und gratis im Ort transportieren lassen.

Ein großer Anziehungspunkt in Bad Tatzmannsdorf ist natürlich die öffentliche „BurgenlandTherme“. Unsere Therme für Genießer lockt mit wohlig-warmen Wassertemperaturen (34° C in den Innen- und



Außenbecken, 36° C im Massage- und Entspannungsbecken). Sie ist täglich von 9 bis 22 Uhr (Sonntag: bis 21 Uhr) geöffnet. Als Gast unserer Häuser erhalten Sie eine 10-prozentige Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Ein weiterer Publikumsmagnet ist das Bad Tatzmannsdorfer Freilichtmuseum. Auf dem drei Hektar großen Areal sind interessante Originale der traditionellen Holzarchitektur des südlichen Burgenlandes zu bestaunen. Auf dem Gelände liegt zudem ein Gesundheitsgarten, in dem eine Sammlung von rund 250 verschiedenen Heilpflanzen, exakt geordnet nach dem gesundheitlichen Nutzen, von Miriam Wiegele sehr liebevoll arrangiert wurde.

Ebenfalls auf historischen Spuren wandelt man in weiteren Bad Tatzmannsdorfer Museen. Während man sich im Kurmuseum, das von Dir. Helmut Sillner betreut wird, über die 375 Jahre lange Kurtradition des Ortes informieren kann, lässt sich Österreichs Hörfunkgeschichte im Radiomuseum des Anton Hiebl anhand von 420 dort aus-



gestellten Geräten Revue passieren. Und schließlich ist in der Kurkonditorei Gradwohl noch das Brotmuseum integriert – die Jahrtausende alte Geschichte rund ums Getreide und rund ums Brotbacken steht hier im Mittelpunkt der Ausstellung.

Zur Entspannung, zum Abschalten und zur inneren Einkehr empfiehlt sich stets ein Spaziergang im über 200 Jahre alten Kurpark mit seinem an Varietäten reichen Baumbestand, den Trinkbrunnen und dem zur Meditation einladenden Labyrinth. Diese Oase der Ruhe haben Sie von Ihren Unterkünften aus stets und direkt im Visier.

Genießen Sie den Aufenthalt dort, klinken Sie sich aus dem Alltag und seinen Problemen aus, tun Sie es dem großen Dichter Franz Grillparzer gleich. Der hat als Kurgast von Bad Tatzmannsdorf auf seine Spaziergänge im Kurpark mit den „so schönen und reizenden Baumpartien“ eine regelrechte Laudatio verfasst und geschrieben: „Heute ist mir etwas Wunderliches geschehen: ich habe im Gehen geträumt.“



Anreise & Ortsplan

- A1 Westautobahn
- A2 Südautobahn
- A3 Südostautobahn
- A9 Phyrnautobahn
- A10 Tauernautobahn
- A12 Inntalautobahn
- A21 Außenringautobahn



Mit dem Auto

Aus Westösterreich:

Über Salzburg/Linz/Wien - Autobahn West - Autobahn Süd - Pinggau - B63 bis Pinkafeld - Oberschützen - Bad Tatzmannsdorf

Aus Südösterreich:

Über Klagenfurt/Graz - Autobahn Süd - Lafnitztal/Oberwart - B50 - Bad Tatzmannsdorf

Entfernungen nach Bad Tatzmannsdorf

Wien	1 1/4 Std.	120 km
Graz	1 Std.	90 km
Klagenfurt	2 1/4 Std.	210 km
Linz	3 Std.	300 km
Salzburg	4 Std.	380 km
Innsbruck	6 Std.	520 km
Bregenz	8 Std.	770 km

Mit dem Bus

Aus dem Raum Wien:

Täglich direkt zum Kurmittelhaus Bad Tatzmannsdorf (Dr. Richard-Südburg: 01/33100)

- Abfahrt: 07.45 Uhr Friedrichstraße 7, 1010 Wien
- Abfahrt: 07.55 Uhr Triester Straße, 1100 Wien
- Ankunft: 09.45 Uhr Kurmittelhaus
- Abfahrt: 10.30 Uhr Westbahnhof/Europaplatz, 1150 Wien
- Abfahrt: 11.00 Uhr Friedrichstraße 7, 1010 Wien
- Abfahrt: 11.10 Uhr Triester Straße, 1100 Wien
- Ankunft: 12.45 Uhr Kurmittelhaus

Gästeabholdienst von Wien

Abholdienst Taxi Markus Sodl, Tel. 03353/8322
 Taxi Herbert Treiber, Tel. 03353/8271
 Taxi Frühwirth, Tel. 03353/8466

Abholung von Ihrer Wohnung und allen Wiener Bahnhöfen. Anmeldung erforderlich! Wir chauffieren Sie zu Ihrem Quartier in Bad Tatzmannsdorf. Taxiabholung von Graz und vom Flughafen Wien Schwechat auf Anfrage.

